Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **MEHR**

Visualisierung von

Phonologie









Phonembestimmtes Manual System



























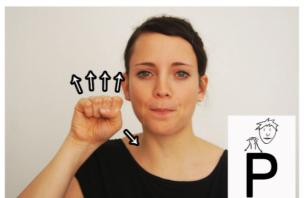


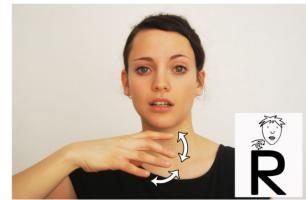






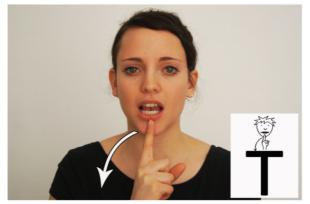


















PMS modifiziert nach Hildegard Kaiser-Mantel und Karin Reber

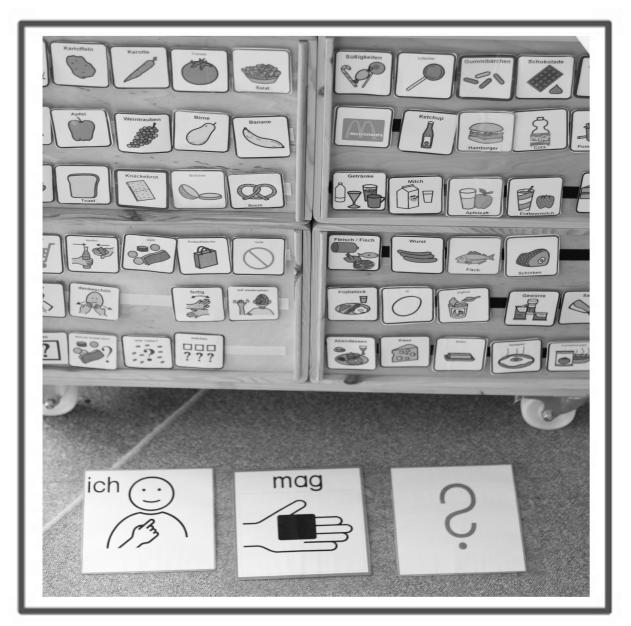
Fotos: Gertraud Strasser und Maximilian Gutmair Model: Stefanie Dandolo

Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **MEHR**

Visualisierung von

Syntax

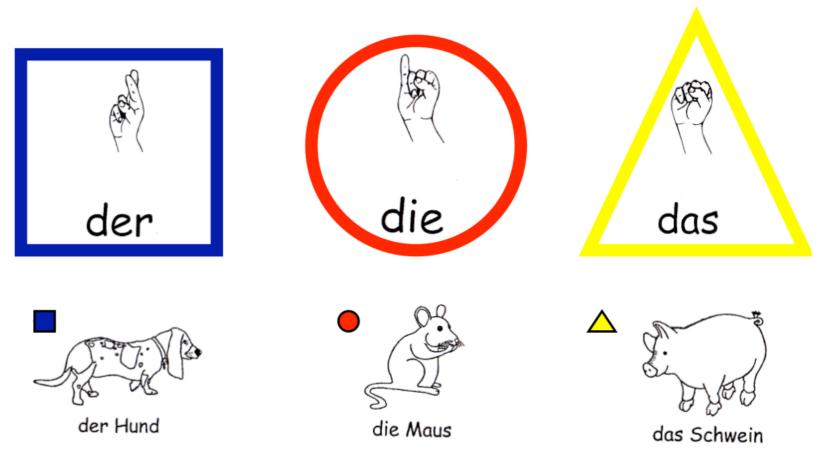


Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **MEHR**

Visualisierung von

Morphologie

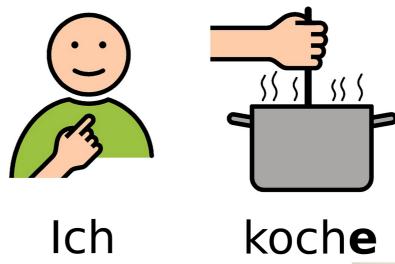


Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **MEHR**

Visualisierung von

Morphologie





Kaiser-Mantel 2016

Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **MEHR**

Visualisierung von

Morphologie



Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

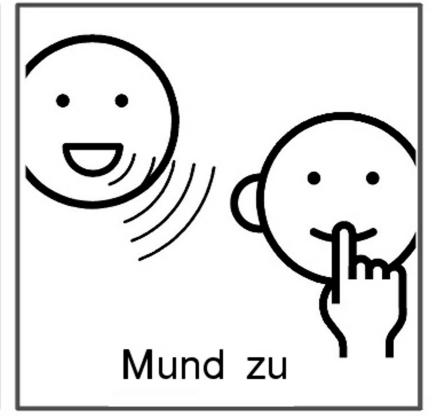
Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **MEHR**

Visualisierung von

Kommunikativen Regeln







Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **WENIGER**

- Anbieten eines kommunikationssteuernden Vokabulars
- Anbieten von Schlüsselwörtern oder Zielwörtern
- Beschreiben statt Benennen

Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **WENIGER**

Prinzip Kern - und Randvokabular

Boenisch 2011











oder











































































Papa



sollen































bin

bist

sind





Ball



Feuerwehr

B)





vorn



spielen































malen



ge-

be-



schlafen



gehen



Hilfe



es O



andere/s



kein/e...



viel/e...

200000



mehr

•;



alle/s...



weg



noch



nicht



SO



auch



gern



Quatsch



Tschüss



























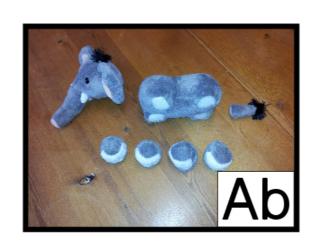


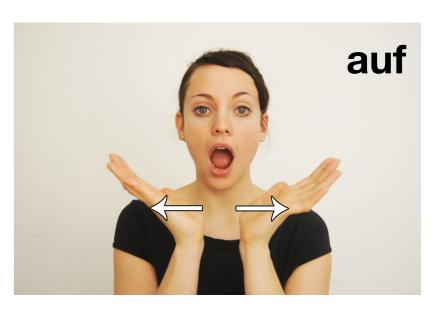


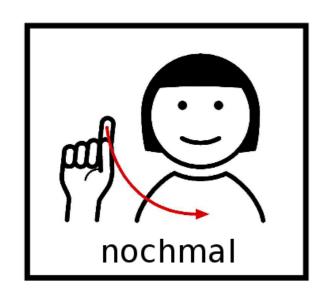
Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **WENIGER**













Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **NORMALES**

- Orientierung am normalen Sprach- und Kommunikationsentwicklungsprozess
- Zutrauen / Vertrauen / Glauben an Kompetenzen

Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **NORMALES**

"Heute weiß ich, wenn man Entwicklung bezweifelt, dann trifft diese auch nicht ein. Wenn man sagt, das wird nichts mehr, dann schafft man es auch, dass es nichts mehr wird." (Zitat einer Mutter)

Der Blick auf die Stärken des Kindes ist wie ein Nährboden für Hoffnung auf Entwicklungsperspektiven.

Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **BESONDERES**

- besonders viel Zeit
- besondere Gestaltung der Handlungskonzepte
- besondere Anregungen
- besondere Vielfalt und Variationen
- besondere Interessen berücksichtigen

1. Münchner Fachtag der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **PAUSEN**



- in der kommunikativen
 Situation
- in der Entwicklung



1. Münchner Fachtag der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **UNS**



- Der Kommunikationspartner spricht die Sprache des Kindes.
- Der Kommunikationspartner bietet das an, was das Kind lernen soll.
- Das, was einem Kind nicht angeboten wird, kann es nicht erlernen.

1. Münchner Fachtag der Sprachheilpädagogik und Sprachtherapie Besonderheiten in der Sprachtherapie mit kognitiv beeinträchtigten Kindern

Kinder mit kognitiven Beeinträchtigungen brauchen **UNS**

Anleitung der Bezugspersonen

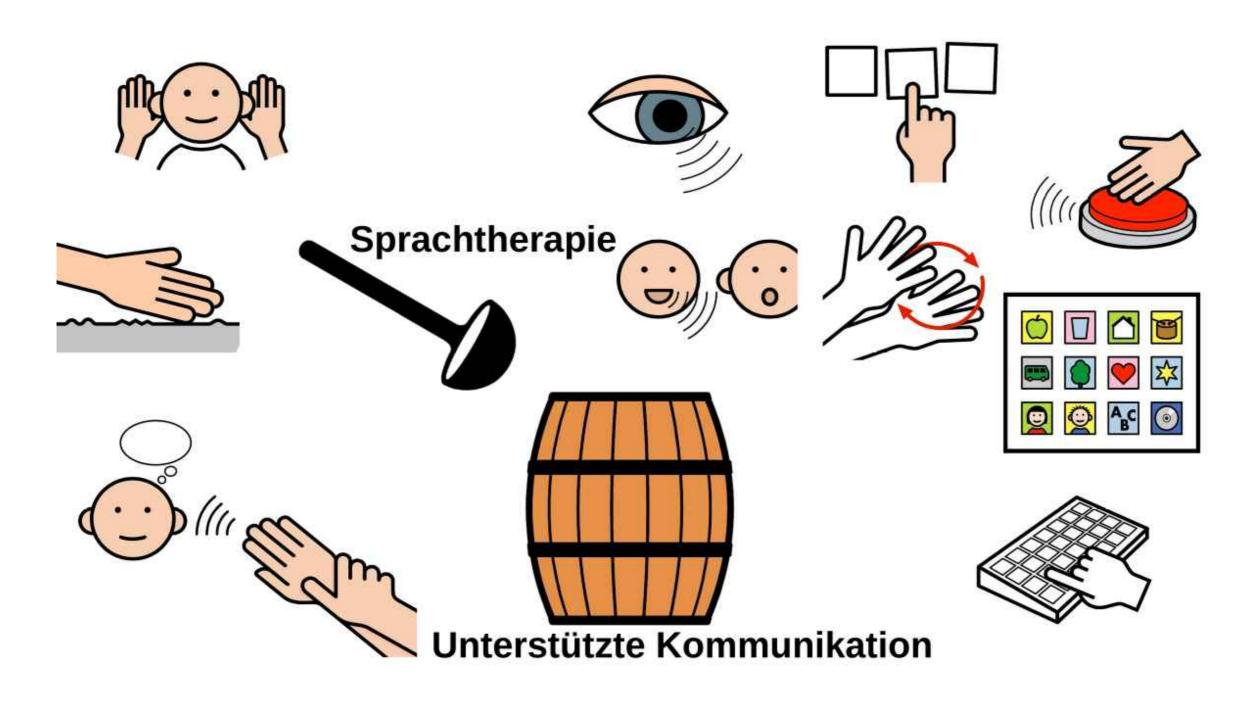


Schaffen eines entwicklungsförderlichen Umfeldes

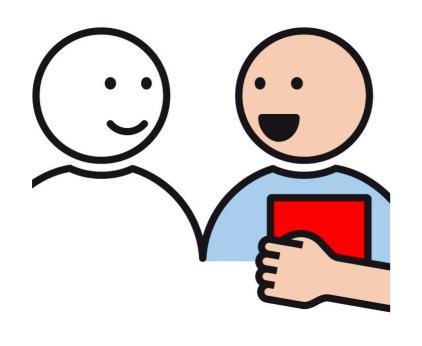
Zusammenfassung und Ausblick

Unterstützte Kommunikation bietet ein großes Fass, aus dem die Sprachtherapie schöpfen kann.

Zusammenfassung und Ausblick



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Bildnachweis

METACOM: Symbolsystem zur Unterstützten Kommunikation, Version 7.0, Annette Kitzinger (2015), https://www.metacom-symbole.de

DGS modifiziert nach Hildegard Kaiser-Mantel; Fotos: Gertraud Strasser und Maximilian Gutmair; Modell: Stefanie Dandolo

PMS modifiziert nach Hildegard Kaiser-Mantel und Karin Reber, Fotos: Gertraud Strasser und Maximilian Gutmair; Modell: Stefanie Dandolo, www.reinhardt-verlag /_pdf_media/Zusatz1b_PMS-Lauthandzeichen_DIN4_02263.pdf

Literatur

- Aktas, M. (2012): Entwicklungsorientierte Sprachdiagnostik und -förderung bei Kindern mit geistiger Behinderung.
- Theorie und Praxis. München: Urban & Fischer
- Boenisch, J. (2011): Unterstützte Kommunikation neudenken: Sprachförderung mit Kern- und Randvokabular. Lernen konkret, 1, 16-20.
- Castanedo, C., Fröhlich, N., Waigand, M. (2017): Modelling in der Unterstützten Kommunikation. Ein Praxisbuch für Eltern, pädagogische Fachkräfte, Therapeuten und Interessierte. Die UK-IdeenKiste, <u>www.ukcouch.de</u>.
- Grötzbach, H., Iven, C., Hollenweger Haskell, J. (Hrsg.) (2013): ICF und ICF-CY in der Sprachtherapie: Umsetzung und Anwendung in der logopädischen Praxis. Idstein: Schulz-Kirchner Verlag.
- Kaiser-Mantel, H., Mathieu, J. (2018): Was muss ein/eine Sprachtherapeut/in über Unterstützte Kommunikation wissen? In: Handbuch der Unterstützten Kommunikation, 13. Nachlieferung. Karlsruhe: von Loeper.
- Kaiser-Mantel, H. (2016): Unterstützung der rezeptiven und expressiven Sprachentwicklungsbereiche mit Methoden aus der Unterstützten Kommunikation. UK-Zeitschrift 4/2016, 46-50.
- Kaiser-Mantel, H. (2014): Unterstützte Kommunikation Merkmale des Therapeutenverhaltens. Praxis Sprache, 2/2014 (59), 125-128.
- Kaiser-Mantel (2013): Unterstützte Kommunikation Bausteine für die sprachtherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In: Hallbauer, A. Hallbauer, Th. Hüning-Meier, M. (Hrsg.): UK kreativ! Wege in der Unterstützten Kommunikation, 194-208. Karlsruhe: von Loeper.
- Kaiser-Mantel, H. (2012): Unterstützte Kommunikation in der Sprachtherapie. Bausteine für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. München, Basel: Ernst Reinhardt
- Kaiser-Mantel, H. & Schelten-Cornish, S. (2008): Interaktive Sprachtherapie mit Elterntraining (FiSchE). Möglichkeiten und Grenzen in der Arbeit mit mehrfachbehinderten Kindern. In: Giel, B., Maihack, V. (Hrsg.): Sprachtherapie & Mehrfachbehinderung. Tagungsbericht zum 9. wissenschaftlichen Symposium des dbs e.V., 193-209. Köln: Prolog.
- Potter, C., Whittaker, C. (2001): Enabling Communication in Children with Autism, London: Jessica Kingsley Publishers.

Hildegard Kaiser-Mantel akad. Sprachtherapeutin, M. A. Pullacherstr. 22 82049 Großhesselohe (bei München) sprachtherapie@kaisermantel. de

089 18956065